

# Einladung zu einer Tagung

## Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

### Was plant Bremen?



**Die Tagung ist am 10. März 2011.**



Die Einladung ist für alle Menschen.  
Darum ist sie in Leichter Sprache.

## Was ist das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen?



Das ist ein Vertrag.



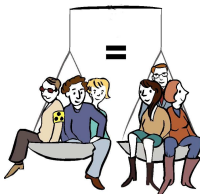
Den Vertrag haben sehr viele Länder unterschrieben.



Im Vertrag steht:  
Welche Rechte haben  
Menschen mit Behinderungen.



Jedes Land muss dafür sorgen,  
dass Menschen mit Behinderung  
diese Rechte bekommen.



Und, dass sie nicht schlechter  
als andere Menschen behandelt  
werden.



Deutschland hat den Vertrag  
im März 2009 unterschrieben.  
Auch Bremen muss nun dafür sorgen,  
dass Menschen mit Behinderung ihre  
Rechte bekommen.

## Wann findet die Tagung statt?



Donnerstag, 10. März 2011  
von 16:00 bis 19:00 Uhr

## Wo findet die Tagung statt?



Im Gehörlosen-Freizeitheim Bremen  
Schwachhauser Heerstrasse 266

## Wer macht die Tagung?



Herr Dr. Steinbrück:  
Er ist der  
Behinderten-Beauftragte von Bremen.

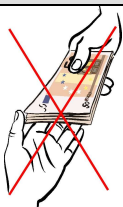


Der Arbeitskreis Protest gegen  
Diskriminierung und für Gleichstellung  
behinderter Menschen.



Die Lebenshilfe Bremen e.V.

## Was kostet die Tagung?



Die Tagung kostet nichts!



Es gibt Kaffee, Tee  
und kalte Getränke.  
Die Getränke kosten Geld:  
**Jedes Getränk kostet 1 €.**

## Worum geht es bei der Tagung?



**Wie können  
Menschen mit Behinderungen  
in Bremen ihre Rechte bekommen?**

Es wird ein Beispiel aus  
Rheinland-Pfalz erzählt.

Es wird erzählt, was Bremen plant.



Sie können sagen,  
was Bremen für Menschen mit  
Behinderungen ändern muss.  
Und Sie können die Politiker  
dazu fragen.

## Was passiert genau bei der Tagung??



Zuerst erzählt Ottmar Miles-Paul:  
Über den Plan  
vom Bundes-Land Rheinland-Pfalz.

In dem Plan steht:  
Was plant Rheinland-Pfalz?  
Was ändert sich dort  
für Menschen mit Behinderungen?

Ottmar Miles-Paul ist  
der Behinderten-Beauftragter  
von Rheinland-Pfalz.



Danach erzählt Dr. Steinbrück:

Was plant Bremen?  
Was soll sich hier ändern?

Dr. Steinbrück ist der  
Behinderten-Beauftragte  
von Bremen.



Danach reden Politiker  
aus der Bremer Bürgerschaft:

Sie sagen auch,  
was sich in Bremen ändern soll.

Dann dürfen alle Teilnehmer  
etwas dazu sagen oder fragen!



## Unser Programm:

<b>16 bis 16:15 Uhr</b>	Begrüßung
<b>16:15 bis 16:45 Uhr</b>	<b>Ottmar Miles-Paul</b> hält einen Vortrag: <b>Was ändert sich für behinderte Menschen in Rheinland-Pfalz.</b>
<b>16:45 bis 17:15 Uhr</b>	<b>Dr. Steinbrück</b> erzählt: Auch <b>in Bremen</b> soll sich etwas ändern. <b>Was plant Bremen?</b>
<b>17:15 bis 17:30 Uhr</b>	Kaffee-Pause
<b>17:30 bis 18:45 Uhr</b>	<b>Podiums-Diskussion:</b> Erst reden Politiker aus der Bremer Bürgerschaft. Dann können alle Fragen stellen oder etwas dazu sagen.
<b>18:45 bis 19:00 Uhr</b>	Schluss-Worte

## Was ist noch wichtig?

Wenn Sie zu der Tagung kommen wollen:

**Sie sind willkommen!**

Sie müssen sich **nicht anmelden!**

## Brauchen Sie

**einen Übersetzer für Gebärden-Sprache?**



Es gibt einen Übersetzer  
für Gebärden-Sprache bei der Tagung.

## Gibt es dort Treppen?

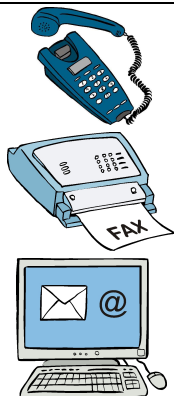


Das Freizeit-Heim ist **barriere-frei**.

Das bedeutet: Es ist auch  
für Rollstuhl-Fahrer gut.

Es gibt auch  
**eine Behinderten-Toilette.**

## Haben Sie Fragen zur Tagung?



**Hier können Sie gerne fragen:**

Im Büro von Herrn Steinbrück:

Telefon-Nummer: 0421 – 36 11 81 81

Fax-Nummer: 0421 – 36 11 81 84

E-Mail an:

[office@behindertenbeauftragter.bremen.de](mailto:office@behindertenbeauftragter.bremen.de)

## **Diese Einladung hat Herr Dr. Steinbrück geschrieben:**



Herr Dr. Steinbrück ist der Vertreter von  
Menschen mit Behinderungen in Bremen.

Das nennt man:

**Behinderten-Beauftragter**

Den Text hat Herr Dr. Steinbrück geschrieben.

Das Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen hat  
den Text übersetzt.

### **Wer hat die Bilder gemacht?**

Reinhild Kassing, © Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V.

Mayer-Johnson LLC

Logo Leichte Sprache: inclusion europe